

Ein etwas anderes Weihnachtsgedicht

**Weihnacht ist das Fest der Gaben.
Freu dich dran, jedoch bedenke,
jene, die ganz wenig haben,
brauchen andere Geschenke.**

**Denk dran, dass die Mindestlöhne
manchmal nicht bis Ende reichen,
um vier Gschrappen auch mal
schöne Wintersachen zu begleichen.**

**Denk an die, die fliehen mussten,
jetzt im kalten Lager wohnen,
wo Menschen frieren, Kinder husten.
Nehmt sie auf, es wird sich lohnen.**

**Denk an die, die mehr bezahlen
als verdienen, nur für Mieten.
Ihnen würde es gefallen, wenn Gesetze das verbieten.**

**Denk an die,
die Ihre Kinder nachmittags betreuen müssen,
weil die Kindergärten in der Regel
schon zu Mittag schließen.**

**Denk dran, man muss Alte pflegen,
liebepoll und auch zu leisten.
Doch das braucht, des Geldes wegen,
Unterstützung für die meisten.**

**Alle diese wicht'gen Sachen
kann ein gutes Land schon geben.
Wenn die, die Regierung machen,
was sie schwören, dann auch leben.**

(Dr. Manfred Matzka)

Inhalt:

- Vorwort der Vorsitzenden
- Jahresrückblick SPÖ Payerbach-Reichenau
- Jahresrückblick aus der Gemeinde Payerbach
- Jahresrückblick aus der Gemeinde Reichenau



Liebe PayerbacherInnen und ReichenauerInnen!

Der 4. Lockdown seit Beginn der Pandemie hat uns fest im Griff und persönliche Kontakte sind wieder mehr als eingeschränkt. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, Ihnen einen kleinen Jahresrückblick über die Ereignisse in unseren beiden Gemeinden nach Hause zu schicken.

Mein besonderer Dank und meine Anerkennung gelten in diesem Zusammenhang vor allem jenen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern, die in diesen schwierigen Zeiten in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten, Schulen, im Lebensmittelhandel und allen systemrelevanten Berufen unter extrem belastenden Bedingungen tätig sein mussten.

Ich möchte mich aber auch bei unseren Gastronomiebetrieben bedanken, die unserer Bevölkerung während der vergangenen Lockdowns die Zubereitung und Abholung von Speisen angeboten haben und es auch in diesem wieder ermöglichen.

Nicht vergessen dürfen wir die vielen Freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen, die in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen unterstützen. Ein Musterbeispiel dafür war der lange andauernde Einsatz beim Waldbrand. Ein Zusammenhalt der verschiedensten Exekutiven, der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern – nicht nur aus unseren Nachbargemeinden, sondern auch aus allen Ecken des Landes – über alle persönlichen und politischen Grenzen hinweg – mit dem gemeinsamen Ziel, diese Katastrophe zu bekämpfen.

Darum möchte ich auch hier auf die schon länger bestehende Forderung der SPÖ nach einem Rechtsanspruch auf Freistellung für Freiwillige der Feuerwehr-, Katastrophenhilfe- und Rettungseinsatzkräfte hinweisen, die nach wie vor von den Regierungsparteien abgelehnt wurde. Wir wissen leider gerade jetzt ganz genau, wie wichtig der Einsatz unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Bereitschaft unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die die Freiwilligen mit Essen und Trinken versorgten und unserer heimischen Wirtschaft, die ebenfalls nach Kräften unterstützte.

Ich bitte Sie, genau diesen praktizierten Zusammenhalt auch im Privatleben weiter auszuüben und den gegenseitigen Respekt und die Akzeptanz jeder einzelnen anderen Meinung zuzulassen, sei es bei der Impfthematik oder in anderen Bereichen des täglichen Lebens. Nur durch ein respektvolles Miteinander unserer Gesellschaft, können wir unser friedliches Gemeindeleben aufrecht erhalten.

Und genau darum geht es in beiden Gemeinderatsfraktionen der SPÖ Payerbach-Reichenau. Um ein respektvolles Miteinander, um gemeinsam für unsere Bevölkerung zu arbeiten und die bestmöglichen Ergebnisse für unsere beiden Gemeinden herauszuholen.

Die SPÖ Fraktionen unserer beiden Gemeinden bedanken sich aus diesem Grund bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Gemeinden für die gute Zusammenarbeit in diesem wiederum herausfordernden Jahr.

**Im Namen der SPÖ Payerbach-Reichenau wünsche ich allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches, friedvolles und vor allem gesundes
Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!
BLEIBEN SIE GESUND!**

Ihre Carina Perner-Reiter
Vorsitzende der SPÖ Payerbach-Reichenau
Gemeinderätin

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen kleinen Überblick über unsere vergangenen Projekte gesamt und in beiden Gemeinden Payerbach und Reichenau. Da wir leider nicht alle Aktivitäten in unserem Jahresrückblick unterbringen, möchte ich an dieser Stelle auch auf unsere beiden Facebook-Seiten und auf unsere Homepage aufmerksam machen. Wir freuen uns, wenn Sie uns in der digitalen Welt einen Besuch abstatten!

Jahresrückblick der SPÖ Payerbach-Reichenau



Spende an die Hauskrankenpflege Payerbach

Das bisherige Dienstauto der Hauskrankenpflege Payerbach war mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen.

Daher haben unsere SPÖ-FunktionärInnen und GemeinderätInnen aus Payerbach und Reichenau einen beachtlichen Betrag gesammelt, um die Hauskrankenpflege bei der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges zu unterstützen und damit die Mobilität der Pflegerinnen zu gewährleisten.

Besonders seit Beginn der Pandemie war es noch offensichtlicher, wie wichtig ein Verein wie die Hauskrankenpflege für uns und unsere GemeindegängerInnen ist.

Was uns SPÖ Frauen bewegt

Frauen standen und stehen in der Corona-Krise an vorderster Front und sind von dieser überproportional betroffen – auf diesen Umstand machten wir im Oktober im Zuge des Equal Pay Day (jener Tag, ab dem Frauen statistisch gesehen gratis arbeiten) gemeinsam mit Bundesfrauenvorsitzender Eva Maria Holzleitner und ihrer Bundesfrauengeschäftsführerin Ruth Manninger aufmerksam.

Zum einen sind Frauen in der Krise besonders betroffen, weil zwei Drittel der Beschäftigten in den systemrelevanten Berufen Frauen sind und zum anderen, weil sie rund um die Uhr ihre Arbeit – oft unter schwierigen Bedingungen – sowie Kinderbetreuung, Homeschooling, die Pflege Angehöriger und den Haushalt bewältigen.

Auch die Mehrbelastung der Pädagoginnen darf nicht ignoriert werden. Personalmangel, neue Verordnungen, Angst vor neuen Verschärfungen und der Unterricht vom Homeoffice aus ließen die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit immer mehr verschwimmen.

Besonderes Augenmerk liegt ebenfalls auf dem Gesundheitsbereich.

Niemals wurde die Bedeutung des Gesundheitspersonals deutlicher wahrgenommen als während der Coronakrise. Beschäftigte im Gesundheitswesen sind wiederum überwiegend Frauen. Obwohl sie oft hohen Risiken ausgesetzt sind, ist ihre Entlohnung noch immer unterdurchschnittlich. Des Weiteren stellt sich dasselbe Problem mit der Situation der Kinderbetreuung während der Dienstzeiten.

Als ‚Heldinnen des Alltags‘ wurden viele dieser Frauen schon im ersten Lockdown beklatscht, doch an ihrer Bezahlung und den Arbeitsbedingungen hat sich seither kaum etwas verbessert!



Jahresrückblick Payerbach



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ein langes und facettenreiches Jahr geht nun dem Ende zu. Wir steuern nun schon dem 3. Jahr der Pandemie entgegen – dieser Virus lässt uns nicht aus und lässt uns nicht zur Ruhe kommen. Wir in Payerbach haben alles Erdenkliche unternommen, damit wir alle einigermaßen wohlbehalten diese Seuche meistern. In Payerbach wurde relativ schnell mit unserem Angebot der Teststraßen im Gemeindeamt mit einem tollen engagierten Team begonnen und haben über alle Parteigrenzen hinweg dieses Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger möglich gemacht.

Die momentane Covid 19 Situation in Payerbach ist nicht entspannt, aber es gibt Hoffnung, dass wir unseren Ort wieder virusfrei bekommen, wenn sich alle Menschen an die Bestimmungen halten. Sehr erfreulich ist auch, dass unsere Bevölkerung in Payerbach aktuell (Stand Dez.21) bereits zu 71,7 % (zumindest 2 Stiche) immunisiert ist.

Ein weiteres großes Thema im abgelaufenen Jahr ist sicherlich auch die Schließung unseres Nahversorgers gewesen. Das war keine gute Entwicklung – gerade für Menschen ohne Auto, für den täglichen oder auch schnellen kleinen Einkauf – so etwas darf nicht wegfallen. Auch in diesem Fall haben wir uns sofort eingebracht.

Bis zum September standen die Zeichen auf Eröffnung im ehemaligen Spargeschäft Fasching, doch es kam dann leider zu keinem Abschluss zwischen den beiden Vertragspartnern. Diesen Umstand konnten und wollten wir nicht hinnehmen und es wurden sofort wieder Gespräche aufgenommen.

Wir können mitteilen, dass wir einen neuen Betreiber gefunden haben und in der letzten Gemeinderatssitzung am 14.12.2021 beschlossen wir einstimmig, dass das ehemalige Optiker (Trafik)-Gebäude an der Hauptstraße von der Gemeinde angekauft wird. In diesem Gebäude wird das neue Verkaufssystem „Kastl Greissler“ umgesetzt. Als Betreiberin konnte die bereits erfahrene Kastl-Greisslerin Michi Mandl aus Prigglitz gewonnen werden. Mit diesem neuen Greisslerkonzept können wir, wie viele andere Gemeinden in Niederösterreich nun auch schon, die Nahversorgung in unserer Heimatgemeinde sicherstellen.

Und das Schöne und Innovative an diesem Kastl-Greissler-Konzept ist, dass die in dem Kastl-Greissler angebotenen Waren mindestens zu 50% aus heimischer, regionaler Produktion kommen sollen.



Musterfoto: "Kastl-Greissler"

Was mich besonders freut, dass die **Kinderfreunde Payerbach** bereits mehrere Veranstaltungen durchgeführt haben. Mit großem Engagement wurde eine Tausch- und Kaufbörse veranstaltet, die immerhin mehr als 8 Aussteller und über 150 Gäste besucht haben. Danke dem Obmann André Getreuer-Kostrouch für die Organisation und allen HelferInnen für das Mitmachen. Eine weitere Veranstaltung die „Herbst-Parkralley – findest auch du alle gesuchten Objekte?“ wurde ebenfalls veranstaltet und mit Begeisterung aufgenommen. Mehr als 20 Kinder suchten die versteckten Suchobjekte. Mit Kreativität, Vorstellungsvermögen und offenen Augen spazierten die Kinder durch unser schönes Payerbach.

Auch bei unseren **Pensionisten** ist vieles geplant und durchgeführt worden. Es ist toll, dass die vielen Veranstaltungen, Ausflüge, Vereinszusammenkünfte, die unsere Obfrau KRin Christa Olbrich organisiert, von den TeilnehmerInnen so gut angenommen werden. Leider konnten durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wiederum einige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

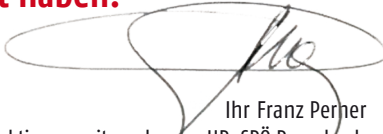
Jahresrückblick Payerbach

Bei den **Naturfreunden** unter Obfrau Renate Klawatsch wurde vieles repariert und in Ordnung gebracht. Alleine für die Instandhaltungsarbeiten und Pflege der Anlage wurden über 700 freiwillige Arbeitsstunden aufgebracht. Es wurden über 30 Wanderungen mit den Mitgliedern der Naturfreunde Payerbach unternommen. In den Sommermonaten wurde jeden Samstag, wann immer es möglich war und die Bestimmungen es zuließen, der Vereinsnachmittag im Naturfreundehaus Payerbach abgehalten.

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Vereinen für das Engagement zum Wohle unserer Bevölkerung bedanken. Viele schöne Stunden werden dort gemeinsam verbracht und somit ein wertvoller Beitrag geleistet, besonders auch in einer Zeit, in der es für jeden Einzelnen schwierig geworden ist die sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen meinen KollegInnen im Gemeindevorstand, im Gemeinderat, sowie bei allen Bediensteten der Marktgemeinde Payerbach und des Bauhofs Payerbach für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es freut mich sehr, dass so wie wir das Jahr 2021 begonnen haben, dieses auch enden ließen – nämlich mit einer breiten Diskussionsbasis im Gemeinderat, ein Miteinander, mit Diskussionen und Meinungsbildung – ein Finden des Beschlusses mit dem Ergebnis, die Lebensqualität der Payerbacher Bevölkerung zu verbessern. Diese Zusammenarbeit wünsche ich mir auch für das kommende Jahr 2022.

**Ihnen/Euch, meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger von Payerbach,
wünsche ich im Namen der SPÖ Fraktion Payerbach ein
gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, mit der Hoffnung verbunden,
dass uns das Jahr 2022 wieder die Freiheit bringt,
die wir vor Beginn der Covid19-Pandemie gehabt haben.**



Ihr Franz Perner
Fraktionsvorsitzender der UP-SPÖ Payerbach
Geschäftsführender Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat Payerbach

Die UP/SPÖ MandatarInnen in Payerbach haben sich unter anderem mit diesen Beschlüssen für Sie/Dich stark gemacht:

- Subvention Rotes Kreuz für den Neubau des Rettungsgebäudes
- Sanierung Freibad Payerbach
- Wohnhausbau ehemaliges Ausstellungshaus
- Projekt Nachhaltigkeit „Iss was von dahoam“
- Corona-Teststrasse
- Straßensanierungen und Ortsbildpflege
- Fertigstellung Sanierung Freibad Payerbach mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage und Wärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung
- Hauskrankenpflege Payerbach – Ankauf eines zweiten neuen Autos
- Schaubergwerk Grillenberg, Wiedergewältigung des Fürst-Adolf Stollens
- Errichtung einer Elektrotankstelle
- Soma Markt Gutscheine
- Ankauf des Gebäudes für die Weiterführung der Nahversorgung

Jahresrückblick Reichenau



Liebe Reichenauerinnen und Reichenauer!

Die letzten 2 Jahre sind rückblickend sehr schwierig gewesen, wir alle mussten uns auf Neues und Unbekanntes einstellen. Wir hatten mit Ausgangsbeschränkungen, Lockdown's und Schließungen der Betriebe zu tun.

Aber all das konnte unser Weitermachen in unserer Region nicht aufhalten. So freut es mich besonders, dass wir die Restaurierung unseres Pavillons im Kurpark und der öffentlichen WC-Anlage, die Wasserversorgung und Asphaltierungsarbeiten in der Schulgasse sowie auch die Generalsanierung der Wasserversorgung im Schneedörfel durchgeführt haben.

Auch die Buswartehäuschen wurden durch die Forderung der SPÖ Reichenau 2021 komplett erneuert.



Für die nächsten Jahre werden bereits wieder weitere Vorhaben wie der Bau einer Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden (zum Beispiel der Volksschule, Mittelschule und dem Ärztezentrum) oder die gesamte Außenanlage des Kurparks geplant und budgetiert. Die Idee von Fraktions-Kollege und Gemeinderat Johann Budin, E-Ladestationen zu errichten, wird ebenso rasch umgesetzt.

All das ist natürlich nur möglich, wenn ein gutes Miteinander vorhanden ist. Hier möchte ich meinen besonderen Dank für diese außerordentliche konstruktive Arbeit für unsere Region an meine Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen aussprechen, ein herzliches Dankeschön den MitarbeiterInnen der Gemeinde Reichenau für die professionelle Umsetzung sämtlicher Vorhaben.

Dieses Jahr war nicht nur durch eine Pandemie stark in Mitleidenschaft gezogen worden, sondern auch durch den verheerenden Brand auf dem Mittagstein. Diese Katastrophe zeigte aber wieder einmal mehr als deutlich, wir halten zusammen! Ein herzliches Dankeschön an sämtliche Blaulichtorganisationen für ihren unermüdlichen Einsatz und an die Bevölkerung, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten stets die Einsatzkräfte unterstützte und versorgte.

Dieses gemeinschaftliche Gefühl und dieser Zusammenhalt zeichnen Reichenau aus – und darauf können wir stolz sein!

**In diesem Sinne, wünsche ich Euch/Ihnen, liebe Reichenauerinnen und Reichenauer,
im Namen der SPÖ Fraktion Reichenau
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

Ihr Oliver Kobald
Fraktionsvorsitzender der SPÖ Reichenau
Geschäftsführender Gemeinderat

Jahresrückblick Reichenau

Naturfreunde Hirschwang-Reichenau

Die Naturfreunde-Podiumsdiskussion „Umsteigen vorm Aufsteigen: Wandern mit Bahn und Bus“ am 2. Juli im Parkhotel Hirschwang zeigte Probleme und mögliche Lösungen zur aktuellen Verkehrsproblematik im Rax- und Schneeberggebiet auf. Im Rahmen dieser Veranstaltung diskutierten rund 100 Teilnehmer mit den Podiumsgästen. Ein herzliches Dankeschön an Obmann Hubert Prigl, der sich mit voller Leidenschaft für dieses – auch für die SPÖ – wichtige Thema einsetzt.

Pensionisten Prein / Rax



Bei der Generalversammlung der Pensionisten Prein/Rax im heurigen August wurde Frau Marie-Louise Handler als Obfrau bestätigt. Als Stellvertreter wurden Helmut Schuster und als Kassier Sepp Kernmayer wiedergewählt.

Herzliche Gratulation nochmal an dieser Stelle und ein großes Dankeschön für die vielen Planungsversuche von Veranstaltungen für unsere Pensionistinnen und Pensionisten, die ja im heurigen Jahr leider wieder mehr als eingeschränkt wurden.

Kinderfreunde Reichenau-Hirschwang

Bei der Generalversammlung der Kinderfreunde Ortsgruppe Reichenau-Hirschwang am 2. Oktober im Rudolf-Hanl-Heim wurde Matthias Buxbaum zum neuen Obmann gewählt.

Wir bedanken uns hiermit nochmal bei Karl Oberhauser für seinen 30-jährigen unermüdlichen Einsatz als Obmann der Kinderfreunde Hirschwang und auch bei seiner gesamten Familie, die ihn über die Jahrzehnte hinweg tatkräftig unterstützt hat.



Die erste Veranstaltung des neu gegründeten Vorstandes Ende Oktober war ein voller Erfolg. Bei der Halloween-Wanderung im Kurpark konnten die Kinderfreunde mehr als 100 kleine Geister und Hexen begrüßen. Eine neuerliche Austragung im nächsten Jahr wird bereits geplant.

Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediengesetz

Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation Neunkirchen, Wienerstraße 33, 2620 Neunkirchen

Druck: druck.at

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

SPÖ Payerbach-Reichenau, GRin Carina Perner-Reiter, Weinwegsiedlung 35, 2650 Payerbach,

GGR Oliver Kobald, Hirschwang 52/1, 2651 Reichenau und GGR Franz Perner, Weinwegsiedlung 35, 2650 Payerbach

Fotos: SPÖ Payerbach-Reichenau (wenn nicht anders genannt)

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Informationsblatt der SPÖ Payerbach-Reichenau zur Herausgabe von Informationen an alle Gemeindebürgerinnen und -bürger. Medienrichtung gem. Parteienstatut der SPÖ.



SPÖ
Niederösterreich



Aktion Weihnachten

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, in der man an andere denkt.

Der Samariterbund, die Volkshilfe und die Kinderfreunde geben das ganze Jahr alles, um unser Leben und das unserer Mitmenschen besser zu machen.

Wir wollen dieses Jahr drei besondere Aktionen unserer befreundeten Organisationen vorstellen:

Aktion Wunschfahrt vom Samariterbund für schwer erkrankte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer letzten Lebensphase.

CLEVER FOREVER das Lernservice von der Volkshilfe, das besonders die individuellen Fähigkeiten und das Selbstvertrauen der Kinder wieder stärkt.

Kidsnest die Kinderschutzzentren der Kinderfreunde, weil alle Kinder das Recht auf eine gewaltfreie, glückliche Kinderheit haben.

Doch damit diese ihre Arbeit fortsetzen können, sind sie auf unsere **Hilfe** angewiesen. Machen **wir** (Nieder)Österreich gemeinsam **besser, vertreiben** wir gemeinsam die **soziale Kälte**.

Scannen Sie einfach den QR-Code oder nutzen Sie das Spenden-Konto:

BAWAG PSK AT67 1400 0276 1060 1788 | BIC: BAWAATWW

Verwendungszweck: AKTION WEIHNACHTEN



Machen Sie mit, helfen Sie, spenden Sie, schenken Sie Hoffnung und Wärme!